

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 19 (1912)  
**Heft:** 27  
  
**Rubrik:** Zeitschriften-Schau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**kath. Sonntagspflicht.** Wie kommt es aber erst, wenn diese Burschen einige Jahre diesen Sport gepflegt, wenn sie einige Jahre den Geist dieser Umgebung genossen?! Es ist nicht Uebertreibung, wenn man annimmt, Elterneinfluß und Lehre des Seelsorgers gehen in Wälder verloren, an ihre Stelle tritt eben die moderne Selbsteinschätzung, und ihr folgt die religiöse und moralische Indifferenz und Interesselosigkeit an allem, was Religion und Sitte, was Familiensinn und kirchliche Gemeinschaft bedeutet. Drum gilt auch für uns gerade jetzt bei der Neugestaltung des schulischen Turnbetriebes das ernste Mahnwort *principiis obsta*. Denn das läßt sich auch bei unseren Verhältnissen nicht wegdisputieren, daß der Sport im Verlaufe der letzten Jahre sich unserer Schuljugend und vielerorts indirekt und direkt auch unserer Schulen in einer Weise bemächtigt hat, daß ein geregelter Schulbetrieb und erst recht die Erreichung des der Schule und der Familie gesetzten Hauptzweckes immer mehr in Frage gestellt und gefährdet wird. Wir sehen des Weiteren, wie eine gellende Reklametrommel sportlicher Anmaßungen vielfach unsere Presse beherrscht, um auf Kosten von Familie und Schule sich ins Volksleben einzunisten und einzufressen. Demgegenüber gibt es nur eine Haltung von Familienvätern, Schulbehörden und Lehrkräften: die Sportfere und vorgeblichen Gesundheitsapostel dürfen uns unsere Schule und unsere Familie nicht ruinieren. Auch darum *principiis obsta*, ne quid res publica detrimenti capiat.

Für heute brechen wir ab, behalten uns aber vor, den Gedanken gelegentlich in einer Stunde stiller Muße weiter zu spinnen; denn der Gedanke ist so bedeutungsvoll, daß eine Beleuchtung von verschiedenen Gesichtspunkten nicht unerlaubt und nicht überflüssig ist. —

## Zeitschriften-Schau.

**1. Die gewerbliche Fortbildungsschule.** Zeitschrift für die Interessen der sachlichen und allgemeinen gewerblichen Fortbildungsschulen. Schriftleiter: Rudolf Mayerhöfer, Direktor der sachlichen Fortbildungsschule für Orgel-, Klavier- und Harmoniumbauer in Wien. Verlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien V. Jährlich 10 Hefte in Begliffen Oktav. Preis für den Jahrgang für Deutschland 20. 7 Kr. — für alle übrigen Länder des Weltpostvereines. Probenummern kosten- und postfrei.

Inhalt des 6. Heftes: Die Kalkulation in der Fortbildungsschule. Von J. Barth, Wallern. — Das Kontrollbuch. — Rechenschaftsbericht des Wiener Fortbildungsschulvereines über das Vereinsjahr 1911. Vom Obmannstellvertreter, Direktor Karl Kratochwil, Wien. — Amtliches. — Schulangelegenheiten. — Kleine Mitteilungen. — Vereine und Versammlungen. — Aus dem Wiener Fortbildungsschulrate. — Besprechungen.

**2. Die katholischen Missionen.** Illustrierte Monatschrift. 40. Jahrgang. (Oktober 1911 bis September 1912.) 12 Nummern. 4° Mt. 5.—

Freiburg im Breisgau, Herdersche Verlagsbandlung. Durch die Post und den Buchhandel zu beziehen.

Inhalt von Nr. 10: Aufsätze: Das Christentum in Babylonien. — Die katholische Bekehrung in Indien. — Ein Besuch bei den Indianern an der Ostseite der kolumbianischen Anden. — Nachrichten aus den Missionen: Syrien. — Japan. — Korea. — Zentral-Afrika. — Kanada. — Kleine Missionschronik und Statistisches. — Buntes Allerlei aus Missions- und Völkerleben. — Bücherbesprechungen. — Für Missionszwecke. — 15 Abbildungen. —

3. Schweiz. Evangel. Schulblatt, Bern.

Inhalt von Nr. 25 vom 22. Juni: Entstehung von Dorfgemeinden zur Ritterzeit. — Was bedeutet „intelligibel“? — Mitteilungen. — Aus dem 60. Jahresbericht über die neue Mädchenschule, Bern. — Vermischtes. — Vereinsanzeigen. — Schulausschreibungen. — Anzeigen.

4. Allgemeine Rundschau von Dr. A. Rausen, München. 52 Nrn.

Im Kampfe gegen Pornographie und Pornokunst. Ein ernstes Wort über die herrschende Rechtsunsicherheit. Zugleich ein Appell an den anständigen Buchhandel. — Zum Gewerkschaftsstreit. — Zur Gewerkschaftsfrage. Aus dem bayerischen Landtag. — Kultusdebatten. — Finanzlage. — Lotteriefrage. — Madonna del Monte am Lago Maggiore. — Die versunkene Stadt. — Zur Bevölkerungsabnahme in Frankreich. — Priester und Weichtgeheimnis in der „Deutschen Romanzeitung“. — Von den öffentlichen Kunstsammlungen in München. — Der 8. Deutsche Abstinenztag. — Zum Kampfe gegen den Neo-Malthusianismus. — Das Freilichttheater Hertenstein (bei Luzern). — Ein Beitrag zum Problem der Naturbühne. — Bühnen- und Musikschau. — Moderne Altarbauten. — Finanz- und Handelschau.

5. Magazin für Pädagogik. Verlag in Spaichingen, Württemberg. 52 Nr.

Inhaltsangabe von Nr. 25: Einladung zum Bezug des „Magazin für Pädagogik“. — Silhouetten. — Zum Kapitel Naturschutz. — Aspirantenprüfung: Frühjahr 1912. — IX. Bundesversammlung deutscher Taubstummenlehrer in Würzburg. — Bemerkenswertes aus Hohenzollern. — Eine interessante Orgel. — Schulchronik. — Findlinge. — Kleinere Mitteilungen vom Büchermarkte. — Amtliches. — Manöverkarte. — Auskünfte. — Anzeigen. — Allgemeine Anzeigen.

6. Die kath. Volksschule. 24 Nummern. Verlag in Brigen a. G. Südtirol.

Inhalt vom 20. Juni: Zur Entlohnung des Handarbeitsunterrichtes. — Katechese zum mittleren Katechismus für Land- und Bergschulen. — Die Reform der österreichischen Volksschule unter Maria Theresia. — „Queen“ Beecher-Stowe. — Schuldirektor und l. l. Bezirksschulinspektor Josef Rabalder. — Mitteilungen. — Verschiedenes. — Büchertisch. — Lehrstellen-Ausschreibungen. — Brieffasten der Schriftleitung.

7. Die Mädchen-Bühne. Verlag von Val. Höfling in München. 12 Hefte.

Inhalt von Heft 10: Ergebnis unseres Preisausschreibens. — Festspiele: Auf der Freistätte von M. Broder. — Die Heimat von F. Gwalb. — Die Blumen huldigen der Rose von R. Strube. — Blumenwettstreit von G. von Soden. — Lustspiel: Stubenarrest von F. Schütte. — Heitere Vorträge: Die Zigeunerin. — Die Uhr. — Kurz und bündig. — Prolog: Zur Begrüßung von Apostolatsgästen. — Gedichte: Einem greisen Priester gelegentlich eines Jubiläums. — Ein Willkommenruß. — Zur Einführung eines neuen Seelsorgers auf dem Lande. — Zur silbernen Hochzeit der Eltern. — Ernstes und Heiteres für die Kleinen: Ringelreihen. — Der kleine Lateiner. — Blumen- und Gnomenspiel. — Juli. — Die lustigen Zwerge. — Der kleine Postillon. — Kleeblättchen. — Prolog für ein Kindertheater. — Roßförmig: „Liebe“.